



KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LIEBERTWOLKWITZ

IM EV.-LUTH. ALESIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

Winter 1959 / Karl Suppes



DEZEMBER 2023 – JANUAR – FEBRUAR 2024

www.kirche-liebertwolkwitz.de

Liebe Gemeinde,
in diesem Jahr gibt es ein ganz besonderes Jubiläum.

Die Krippenspiele werden 800 Jahre alt!

Als Begründer oder auch Erfinder der Krippenspiele gilt Franz von Assisi. Am Weihnachtsfest des Jahres 1223 stellte er im italienischen Kloster Greccio anstelle der Predigt das Weihnachtsgeschehen mit Menschen und Tieren nach. Das erfreute die Menschen so sehr, brachte ihnen die Weihnachtsgeschichte so anders nahe, dass sich diese Darstellung in den folgenden Jahren fortsetzte und immer weiterentwickelte. Im Krippenspiel mitzuspielen oder mitgespielt zu haben ist vielen von Ihnen und Euch sicher ganz vertraut. Auch in unserem Kirchspiel wird es wieder verschiedene Aufführungen geben, von kleinen Kindern gespielt oder Jugendlichen, auch von Erwachsenen. Alle natürlich immer mit einem leicht anderen inhaltlichen Fokus. Ich erinnere mich noch zu gern an das Krippenspiel der Jüngsten im letzten Jahr, wo im Marienumhang zwei kleine Marias steckten, weil einfach beide so gern diese Rolle spielen wollten.

Welche Rolle könnten Sie denn in diesem Jahr gut spielen? Jene wunderbare Maria, die so begnadet ist von Gott. Die aber eigentlich völlig überfordert ist. Ihr Noch-nicht-Mann, Joseph, will sich trennen. Die Lebensumstände sind gerade völlig durcheinander. Nichts passt zusammen. Passt das gerade am besten zu Ihnen? Oder finden Sie sich im Joseph wieder, der die Welt nicht mehr versteht. Der sich das Leben einfacher vorgestellt hatte? Oder sehen sie sich am ehesten in der Rolle von einem der Weisen, die die Welt versuchen so gut es geht zu verstehen? Die sich auf dem Weg machen, forschen, nachfragen, das Zeitgeschehen einordnen, verändern wollen? Oder doch einer der Hirten oder eine Hirtin, die nicht ganz dazu gehören, die am Rande leben. Die stark sind und doch manchmal Angst haben, dass der Wolf - wie auch immer die Wölfe heute aussehen - sie angreifen könnte? Vielleicht ist der Fokus unterschiedlich, mit welcher Figur oder welchem Inhalt wir uns mehr identifizieren in diesem Jahr. Eines bleibt gleich. Das Zentrum ist die Krippe und das Kind darin. Am Ende landen alle an der Krippe. Und Weihnachten geschieht. Das Friedenskind Jesus ist geboren. Ob das mit den 800 Jahren Krippenspielbeginn nun wirklich so war, das wird natürlich diskutiert. Aber eines ist sicher: Die Hoffnung ist in der Welt!

Und so wünsche ich uns eine hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit,
kommen Sie behütet ins neue Jahr,

Ihre und Eure Pfarrerin Grit Markert

In der Andacht haben Sie, habt ihr bereits gelesen, dass wir in diesem Jahr 800 Jahre Krippenspiel feiern. Was für ein Jubiläum, wie großartig! Denn Krippenspiel und vor allem Krippenspiel spielen liegen mir sehr am Herzen! Das gehört für mich einfach zu Weihnachten dazu.

Dazu passt diese Anekdote aus meiner Kindheit: Als Vierjährige war ich bei allen Krippenspielpunkten meiner Eltern dabei, die damals für das Krippenspiel ihrer Jungen Gemeinde probten. Im Januar habe ich dann irgendwann, quasi aus dem Nichts, den kompletten Text des Stücks einmal von vorn bis hinten aufgesagt. So begann eine große Leidenschaft, die bis heute andauert. Ich glaube, es gibt keine Rolle, keine Figur, die ich nicht irgendwann einmal gespielt hätte - und ich finde sie, gerade in ihrer Unterschiedlichkeit alle genial.

Ich liebe diese ausgiebige Vorbereitung auf Weihnachten, das wochenlange Proben in kalten Kirchen mit tollen Menschen und heißem Tee aus Thermoskannen. Und dann dieses Gefühl, kurz bevor es losgeht, wenn die Kirche aus allen Nähten zu platzen droht und sich in jede Ecke noch jemand quetscht, um am Heiligen Abend etwas Zeit miteinander zu teilen. Wie großartig, Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen. Einer Gemeinschaft, die sich jedes Jahr wieder auf den Weg macht, um sich von der Geburt dieses Kindes berühren zu lassen.

Ich habe die Kinder in der Kinderkirche gefragt, welche Figuren ihnen besonders am Herzen liegen - und ich finde die Antworten wirklich großartig! Hier ist also eine kleine Zusammenstellung ihrer Antworten - Auf das Sie und Ihr viele weitere Antworten ergänzen mögt.

„Maria - weil sie Jesus zur Welt bringt und weil sie schön ist“

„Josef, der ist cool, weil der zu Maria hält, auch wenn es schwierig ist“

„Ich mag die Engel, weil die ganz wichtig sind. Die sagen Maria, dass sie von Gott ein Kind bekommt. Und dann sagen sie Josef, dass er bei Maria bleiben soll. Und dann erzählen sie noch den Hirten, dass Jesus geboren ist. Ohne die Engel wäre die Geschichte ganz anders“ -

„Ja, und außerdem mag ich die, weil die so toll aussehen. Ich bin gern ein Engel“

„Der Hirtenchef. Den hab ich schon oft gespielt - und der hat nicht so viel Text“

„Ich bin gern eine von den Königinnen, weil die so schlau sind. Die suchen nach Jesus, weil sie wissen, dass er Gottes Sohn ist - und außerdem gehen sie nicht zu dem blöden Herodes zurück. Das finde ich gut.“

In diesem Sinne: Welche Rolle können Sie, kannst Du in diesem Jahr gut spielen? Wer liegt dir besonders am Herzen?

Luise Kind

Erntedankgaben

Die Erntegaben waren in diesem Jahr für den Pflegedienst Sanus in der Muldentalstraße bestimmt. Sanus betreibt eine Tagespflege für Senioren. Jeden Morgen gestalten sie ein gemeinsames Frühstück und für den Nachmittag wird oft ein Kuchen gebacken. Für diese Zwecke werden immer Lebensmittel benötigt. Schon bei unserem Anruf zeigten sich die Mitarbeiter sehr erfreut über unsere Anfrage. Als sie dann aber die Menge der Erntegaben sahen, waren sie sprachlos und glücklich zugleich. Sanus hat neben der Tagespflege noch einen ambulanten Dienst. Was also nicht beim Frühstück oder beim Kuchenbacken Verwendung fand, wurde so in den Haushalten der zu versorgenden Personen verteilt. Unsere Erntegaben haben auch in diesem Jahr wieder vielen Menschen Freude bereitet. Allen Spendern sei hiermit noch einmal herzlich gedankt.

Sie sehen anhand der Fotos die Fülle und Vielfalt der Erntegaben – sichtbar gewordene Dankbarkeit für unseren Lebensreichtum und unsere Mitmenschlichkeit.

Petra Steinfurth



1813 Rückblick

Ein Dorf im Jahr 1813 – jedes Jahr treffen sich zu diesem Anlass viele Menschen aus den unterschiedlichsten europäischen Ländern, um was zu tun? Krieg spielen – und die Kirchgemeinde beteiligt sich daran? Das ist der jährlich wiederkehrende Vorwurf einiger Zweifler. Dem widerspricht das Ereignis in seinem Erleben jedes Jahr aufs Neue.

Hier treffen Leute aufeinander, die gemeinsam gedenken – der Kriegstoten und aller Greuel, die jeder Krieg mit sich bringt.

Nicht nur für Soldaten, sondern vor allem für die Zivilbevölkerung.



Das Dorf 1813 demonstriert immer wieder, dass einander zuhören, versuchen zu verstehen, andere Meinungen akzeptieren und vor allem andere kennenlernen wollen, das beste Mittel gegen Krieg ist und sein wird.

Schauen Sie selbst beim nächsten Mal gern vorbei – wer weiß, wen Sie kennenlernen werden?

Unser Posaunenchor wird 70!

2019 sind wir mit 65 Jahren in die „Rente“ gegangen und genießen weiterhin das Musikmachen in unseren Kirchgemeinden. In 2024 jährt sich das Gründungsdatum nunmehr zum 70. Mal und wir wollen wieder gemeinsam feiern. Das Geburtstagsjubiläum begehen wir am Wochenende des 30. August bis 1. September 2024.

Die Planung sieht für den Freitagabend ein Konzert vor, am Samstag betten wir unser Kirchgemeindefest in Liebertwolkwitz mit dem Thema Musik ein, und am Sonntag wird es einen festlichen Bläsergottesdienst geben. Bitte merken Sie sich den Termin bereits im Kalender vor – wir freuen uns darauf.



Ankündigung Kirchenjubiläum 2025

Im Jahr 2025 begehen wir für unsere Liebertwolkwitzer Kirche das 450-jährige Kirchweihjubiläum. Die ersten Ideen und Gedanken für eine Festwoche ab dem 7. Mai 2025 sind überlegt und wir würden uns freuen, wenn uns bei der Vorbereitung und inhaltlichen Planung noch viele Mitmacher aus der Gemeinde unterstützen würden- liebe Schwestern und Brüder aus Holzhausen und Zuckelhausen – auch über eine Beteiligung von Euch würden wir uns ganz herzlich freuen! Bitte meldet Euch/melden Sie sich bei uns in der Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz (E-Mail: kgv.liebertwolkwitz@alesius.de), wir laden dann im Januar zu einem Vorbereitungstreffen ein.



KV Grußwort zum neuen Jahr

Liebe Gemeinden, ganz herzlich möchte ich Sie zum neuen Jahr grüßen! Rückblickend war 2023 ein Jahr mit vielen Themen die unser Kirchspiel herausfordern und es gab eine Menge Arbeit im Kirchenvorstand und in unseren Kirchgemeindevertretungen. Einiges haben wir auf den Weg gebracht, anstehende Fragen lösen können. Auch ein Treffen aller Kirchvorstände unserer Landeskirche im August war für einen Erfahrungsaustausch in der Mitte der Amtsperiode (2020-2026) motivierend. Teilweise ratlos lässt uns unsere Landeskirche aber mit den großen Themen allein bzw. zurück. Anstehende Stellenkürzungen ab 2025 und 2027 stehen konkret im Raum, das leidige Thema Umsatzsteuer erfordert kreative Ideen zur Umsetzung. Die Arbeit in den Gemeinden unseres Kirchspiels vor Ort benötigt jedoch weiterhin unseren Fokus und Kraft. Seien Sie uns bitte im Kirchenvorstand und in den Gemeindevertretungen weiterhin mit Unterstützung, Anregung & Kritik gewogen und kommen Sie auf uns zu. Denn unsere Gemeinden leben von Gottesdienst, Zusammenkunft, Geistlichem Input und Austausch.

Herzlichst, Ihr Christoph Pertzsch (Vorsitzender)

Kirchgeld

Sehr herzlich bedanken wir uns für die Bereitschaft, die Kirchengemeinden unseres Kirchspiels durch Ihr Kirchgeld zu unterstützen. Damit haben Sie geholfen, dass Kindern aller Altersgruppen, Jugendlichen und Erwachsenen in unseren Kirchengemeinden das Evangelium nahegebracht und damit ein sinnvolles Lebensziel eröffnet wird.

Wie bereits angekündigt, bleibt Ihr Kirchgeld zu 100% in unserem Kirchspiel und hilft eine vielfältige Gemeindearbeit zu ermöglichen.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Vorankündigung Bibelwoche 2024

Vom 3.-10. März 2024 wird die Bibelwoche stattfinden, sie beginnt am Sonntag Okuli mit dem Eröffnungsgottesdienst, dann finden die Abende am Montag (Kirche), Mittwoch und Freitag (je im Pfarrhaus) und der Abschlussgottesdienst in Liebertwolkwitz statt. Für den Montag ist von Pfarrer Schirmer noch ein besonderes Format „Bibelgespräch“ mit mehreren Gesprächspartnern geplant, diese Format findet dann im Laufe des Jahres noch eine Fortsetzung. Die genauen Inhalte und Menschen, die wir gewinnen konnten, entnehmen Sie bitte den Plakaten und der Werbung.

Vorankündigung Kirchenputz Lww

Kirchenputz – Juhu! Endlich mal wieder in jeder Ecke die kleinen Hinterlassenschaften von regem Gottesdienstbesuch entdecken und zusammenkehren :-)

Lassen Sie sich einladen, zum gemeinsamen Frühjahrsputz in unserer Liebertwolkwitzer Kirche am Samstag, 23. März 2024 ab 10 Uhr. Putzutensilien sind vorhanden, gemeinsames Pizza essen im Anschluss ist, ebenso wie schönes Wetter, gesetzt.



EINLADUNGEN IM KIRCHSPIEL

Gottesdienst Homiletisches Seminar der Universität Leipzig

Am 4. Februar, 10 Uhr, ist es wieder so weit, das Homiletische Seminar der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig feiert wieder einen Gottesdienst in unserer Emmauskirche. Das Homiletische Seminar ist nicht ein Seminar unter anderen, sondern für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung, geht es hier doch darum, in der Regel zum ersten Mal öffentlich zu predigen oder die Liturgie in einem Gemeindegottesdienst zu verantworten. Damit präsentiert man sich selbst als Person, die ihr Verhältnis zur professionellen Rolle noch klären muss. Fragen wie Vielleicht mache ich später lieber was anderes? oder Nein, einen Talar ziehe ich auf keinen Fall an! sind in diesem Stadium des Studiums nicht ungewöhnlich.

Zu berücksichtigen gilt, dass die Studierenden sich vor uns mit ihrem persönlichen Gottesbild, ihren Fragen und ihren Zweifeln veröffentlichen, das ist nicht nur spannend, sondern auch ein Geschenk für uns als Gemeinde. Sicher spüren Sie diesen einladenden Zeilen ab, dass das eine anspruchsvolle Situation ist, die wir als Gemeinde im Gottesdienst begleiten dürfen. Ich wünsche den Studierenden Gottes Segen!

Pfr. Dr. Christian Wedow

Abende mit der Bibel

Herzliche laden wir ein zu unseren Bibelgesprächen B6. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen, um zusammen über biblische Geschichten und Themen nachzudenken und zu reden. Wir treffen uns jeweils 19 Uhr in der Emmauskirche (Nordraum) am:

13.12.2023: Anker in Not - Woran halten wir uns fest im Leben?

17.01.2024: Liebe ist alles, Liebe ist mehr

28.02.2023: Zeit statt Zeug

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Bemmman, Susan Graf, Ralph Oprach, Pfr. Dr. Christian Wedow



Wir sagen euch an die Jingle Bells

Das Instrumental-Ensemble EinKlang lädt ein zu einer guten Stunde mit religiösen und weltlichen Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitschwingen und Mitsingen.

Zusammen lassen wir vertraute und neue, fröhliche und ernste, hoffnungsvolle und besinnliche Lieder zur Weihnacht erklingen. Die Musikerinnen und Musiker spielen eigene und fremde Arrangements auf Flöte, Geige, Klarinette, Viola und Cello, Gitarre und Klavier.

Freitag, 08.12.2023, 19.00 Uhr in der Kirche Zuckelhausen

"Musikalische Adventsandacht"

Wir laden Sie ganz herzlich zur musikalischen Andacht am 3. Advent um 17 Uhr in die Kirche Liebertwolkwitz ein. Der Posaunenchor und der Kirchenchor gestalten zusammen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichen Chorälen, festlicher Bläsermusik und besinnlichen Orgelklängen. Außerdem werden die beiden Musikstudentinnen Caroline Renz am Horn und Theresa Heidler an der Orgel die Andacht musikalisch bereichern. Herzliche Einladung! Außerdem wird der Kirchenchor am 1. Weihnachtsfeiertag in HH singen und der Posaunenchor in LWW am 2. Weihnachtsfeiertag spielen.

Josua Velten

Kurze Vorstellung

Im letzten Jahr zur Gemeinderüstzeit entstand der Wunsch bei einigen Mitgereisten, sich regelmäßig zum Singen zu treffen. Gesagt - getan, seit dem Frühsommer 2022 gibt es die **"Mittwochsänger"**. Anfangs nur alle 14 Tage angedacht, treffen wir uns nun doch jede Woche und versuchen uns auch an modernen Liedern. Im Mai hatten wir auch schon einen kleinen Einsatz zu Kantate in Hirschfeld. Wer Lust hat mal vorbei zu schauen - gerne mittwochs 20 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz.



Anja Müller

Die Jahreslosung für 2024 trägt ein Ausrufezeichen. Sie ist eine Aufforderung. Eine weitere Anforderung an mich und wohl auch an dich. Aufgaben und Ansprüche an uns bestehen viele. Nun also auch noch das neue christlich-ökumenische Jahresprogramm im Wortlaut der Einheitsübersetzung: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“ 1. Kor. 16,14.

Der Apostel Paulus ermahnte mit dieser Aufforderung seine Gemeinde in Korinth. In ihr versammelten sich Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten und Kulturen. Es ging mitunter drunter und drüber, Spannungen und Konflikte waren die Folge. Dazu kamen Unsicherheiten, was nach dem neuen Glauben denn nun erlaubt war und was nicht, ja was überhaupt zu glauben sei und wie es weiter geht. Paulus wollte mit seinen Briefen der Gemeinde Halt und Orientierung geben. Und so erinnert er mit ihnen an die Heilsbotschaft des Christusgeschehens am Kreuz. Er erinnert an Gottes Liebe, aber auch an den daraus erwachsenden Anspruch an die christliche Gemeinde, an ihre notwendige Einheit in Gottes Liebe und einem an ihr orientierten Handeln. So auch nochmal am Ende des ersten Korintherbriefes und eben auch mit der Jahreslosung:

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und werdet stark!“ heißt es da einen Satz vor der Jahreslosung. Steht im Glauben! Wachet! Seid gewiss, der HERR wird kommen! Seid mutig und werdet stark! Im Glauben und in dem, was ihr aus Glauben tut. All das aber, so die Jahreslosung, geschehe in Liebe. Luther übersetzte nah am Urtext: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

„In der Liebe“, die hier Agape ist, sollen unsere Dinge geschehen. In Agape, der uneigennütigen, zwischenmenschlichen Liebe, die wir dem ‚Hohelied der Liebe‘ und auch aus dem Liebesmahl kennen. In Agape, die gerade nicht Eros und nicht Philia ist, nicht erotische und auch nicht freundschaftliche Liebe. In Agape, deren Ursprung für Paulus Gott selbst ist, in der Gottes Liebe sich zeigt und erfahrbar wird.

Schön, schön: Lasst also all eure Dinge in Gottes Liebe geschehen! Können wir das? Können wir das machen? Hier in Leipzig, wo sich, wie in Korinth, Menschen verschiedener sozialer Schichten und Kulturen versammeln? Hier in Holzhausen oder Liebertwolkwitz, wo sich vielleicht vielmehr Menschen gern in der Gemeinde versammeln würden, auch verschiedener sozialer Schichten und Kulturen? Können wir das machen?

Oft scheitern wir an unserem Eigennutz, an Abgrenzung und manchmal auch Verslossenheit. Dass der HERR kommen wird, dass Gottes angebrochenes Reich vollendet wird, gerät auch uns oft aus dem Blick. Angst und Zweifel werden dann groß. Unser Mut sinkt und Stärke kann nicht mehr wachsen. Wir vertrauen unserer Kraft nicht mehr, weil wir nur auf un-

sere Kraft und Fähigkeiten schauen. All eure Dinge lasst aber in Liebe geschehen, in Gottes Liebe.

Dieses „geschehen lassen“ ist gar nicht nur Aufforderung an uns, sondern auch Zuspruch. Im Vertrauen auf Gottes Liebe können wir all unsere Dinge geschehen lassen. Können wir mutig nach vorn blicken. Brauchen wir keine Angst vor einem Scheitern haben. Können wir stark werden im Glauben an den, der da kommt. Im Vertrauen darauf, dass Gottes Liebe geschieht, auch uns geschieht, können wir weniger ängstlich in die Zukunft schauen. Können wir ohne Zweifel an unserer Gemeinde und unserem Gemeinwesen bauen. Können wir in und mit Agape für und mit allen Menschen Gottes Reich bauen.

Also: All eure Dinge lasst in Liebe geschehen! Ein gesegnetes, Liebe geschehen lassendes, neues Kirchenjahr wünscht Euch und Ihnen

Euer/Ihr Prädikant
Uwe Kind



Foto: Hillbricht

GOTTESDIENSTPLAN

	Liebertwolkwitz	Holzhausen (HHS) / Zuckelhausen (ZHS)	Alesius
03.12.23 1. Sonntag im Advent	10.15 Familiengottesdienst		10.00 Sommerfeld Gottesdienst
09.12.23		ZHS 18.00 Adventsgebet	
10.12.23 2. Sonntag im Advent		ZHS 10.15 Gottesdienst 	10.00 Engelsdorf Gottesdienst
17.12.23 3. Sonntag im Advent	17.00 Adventsgottesdienst mit allen musikalischen Gruppen		10.00 Baalsdorf Familienkirche mit Spitzenkurrende
24.12.23 4. Sonntag im Advent Heiligabend	15.30 1. Christvesper mit Krippenspiel der Kinder 17.00 2. Christvesper mit Krippenspiel der Jugend 18.30 Predigtvesper mit Opferrundgang „BROT für die Welt“	ZHS 14.30 Christvesper mit Krip- penspiel der Kinder ZHS 16.00 Christvesper mit Krip- penspiel der Jugend HHS 18.30 Predigtvesper HHS 22.30 Christmette mit Krip- penspiel der Jugend	15.00 Emmauskirche Christvesper mit Krippenspiel 17.00 Emmauskirche Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen
25.12.23 1. Christtag		HHS 10.15 Gottesdienst 	10.00 Sommerfeld Gottesdienst
26.12.23 2. Christtag	10.15 Gottesdienst 		10.30 Emmauskirche Festgottesdienst
31.12.23 Altjahresabend		ZHS 17.00 Gottesdienst	17.00 Sommerfeld Gottesdienst 



= Abendmahl / Grafik: Lindenberg

	Liebertwolkwitz	Holzhausen (HHS) / Zuckelhausen (ZHS)	Alesius
07.01.24 1. So. nach Epiphanias	10.15 Gottesdienst mit Krip- penspiel der Jugend anschl. Suppenbuffet		10.00 Emmauskirche Gottesdienst 
14.01.24 2. So. nach Epiphanias	10.15 Gottesdienst 	ZHS 17.00 Kirche & Lied	
21.01.24 3. So. nach Epiphanias	10.15 Gottesdienst 		10.00 Emmauskirche Gottesdienst
28.01.24 Letzter So. n. Epiphanias		ZHS 10.00-13.00 Kirche Kunterbunt	10.00 Mölkau Gottesdienst
04.02.24 Sexagesimä	10.15 Gottesdienst	ZHS 17.00 Kirche & Lied	10.00 Baalsdorf Gottesdienst
11.02.24 Estomihi		ZHS 10.15 Gottesdienst	10.00 Sommerfeld Gottesdienst
18.02.24 Invokavit	10.15 Gottesdienst 		18.00 Hirschfeld Gottesdienst
25.02.24 Reminiszere		HHS 10.15 Gottesdienst	10.00 Engelsdorf Gottesdienst
03.03.24 Okuli	10.15 Gottesdienst Eröffnung der Bibelwoche		10.00 Emmauskirche Gottesdienst

Winterzeit – Suppenzeit!

Wenn es draußen kalt ist, stürmt oder schneit, gibt es doch nix schöneres als in geselliger Runde zusammen zu sitzen, zu essen und zu plaudern. Deshalb findet am 07. Januar 2024 unser traditioneller

SUPPENGOTTESDIENST

statt. Nach dem Gottesdienst - in dem dieses Jahr das Krippenspiel der Jugend vom Heiligabend nochmal wiederholt wird - laden wir euch ins Gemeindehaus ein, zusammen zu essen und zu plaudern bei einem Teller genüsslicher Suppe. Letztes Jahr war unser Suppenbuffet sehr farbenfroh und abwechslungsreich. Vielleicht könnt ihr uns wieder mit tollen Rezepten und Suppen unterstützen.

Wir freuen uns auf euer kommen.



Anja Thomas GAA

KIRCHE & LIED jeweils 17.00 Uhr Kirche Zuckelhausen

Sonntag 10.12.2023 STEPHAN KRAWCZYK

Lebensfreu.de

Sonntag 14.01.2024 FRANZISKA GÜNTHER

Besser, wenn der Kopf nicht hängt

Sonntag 04.02.2024 JULIA JÜNGER

All in



Friedhofsgeflüster

Wasserversorgung Liebertwolkwitz

Durch eine Havarie sahen wir uns auf dem Friedhof Liebertwolkwitz gezwungen, die Gießwasserversorgung komplett zu erneuern. Alle alten Leitungen wurden durch neue Leitungen ersetzt und die Anschlüsse und Auslässe wurden auf den neuesten Stand gebracht. Wir freuen uns, dass trotz des Handlungsdruckes, diese Bauarbeiten schnell umgesetzt werden konnten.



Mauersanierung Liebertwolkwitz

Die Abdeckung der Friedhofsmauern wurden in diesem Jahr mit neuen Fugen versehen. Die wasserdichten Fugen verhindern, dass Wasser in das Bauwerk von oben eindringt. Obwohl diese Arbeiten nicht unbedingt für alle sichtbar waren, sind diese für die Mauersicherung wichtig. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch ein Mauerfeld komplett neu aufgebaut, da dieses in einem schlechten Zustand war.

Schädlinge

Vor allem auf dem Liebertwolkwitzer Friedhof hat der Buchsbaumzünsler einen großen Teil des Buchsbaumes förmlich aufgefressen. Der Befall war so massiv, dass wir aller Grabinhaber darüber informieren mussten. In der Folge war Herr Töpelt in diesem Jahr vielfach gefordert, geschädigte Pflanzen auszutauschen. Die Entfernung des abgestorbenen Buchsbaums wird sich auch im nächsten Jahr noch fortsetzen.

Michael Jurich



Kinderkirche Klasse 1-3

Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz

im Dezember Krippenspielproben 16.30 bis 18 Uhr

07.12., 14.12., 21.12.,

22.12. - nachmittags Generalprobe in der Kirche

24.12. Christvesper 15.30 Uhr

04.01.2024 – Aftershowparty für alle Krippenspieler und -spielerinnen

11.01., 25.01., 08.02., 29.02.

zur gewohnten Zeit: 16 bis 17.30 Uhr

Teeniekirche Klasse 4-6

Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz

im Dezember Krippenspielproben 16.30 bis 18 Uhr

07.12., 14.12., 21.12.,

22.12. - nachmittags Generalprobe in der Kirche

24.12. Christvesper 15.30 Uhr

04.01.2024 – Aftershowparty für alle Krippenspieler und -spielerinnen

18.01., 01.02., 29.02.

zur gewohnten Zeit: 16.30 bis 18 Uhr

Familiengottesdienste zum 1. Advent

Wie in jedem Jahr feiern wir den 1. Advent, den Anfang der Adventszeit. An 3 Orten unseres Kirchspiels finden die Familiengottesdienste statt. In Sommerfeld und Sellerhausen jeweils 10 Uhr, in Liebertwolkwitz um 10.15 Uhr.

Herzlich laden wir dazu ein.

Kirche Kunterbunt am 28. Januar 2024 in Zuckelhausen

Herzlich laden wir ein zur **Kirche Kunterbunt**.

Welch ein schönes Thema – die Jahreslosung für das neue Kirchenjahr - Love.

Wir feiern wieder von 10 bis 13 Uhr in und um die Kirche Zuckelhausen herum, ein fröhliches Gewimmel mit vielen Stationen, mit Gottesdienst und gemeinsamen Essen. Fröhlich und bunt und wild und kreativ wird es an diesem Sonntag wieder werden.

Das Kirche-Kunterbunt-Team



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschketten. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten



Junge Gemeinde

Wir – die JGs von Alesius – sind eine bunte Truppe Jugendlicher, die sich immer freitags ab 19:30 Uhr in Liebertwolkwitz oder Sommerfeld treffen

Was machen wir? Wir lachen, quatschen, diskutieren, halten kurze Andachten, machen Gespräche über "Gott und die Welt", schauen Filme, essen, spielen, beten, gestalten, denken über Themen der Gemeinden nach, trinken und haben Spaß am fröhlichen Zusammensein. Aber auch über den Freitag hinaus treffen wir uns: einmal im Jahr zur gemeinsamen Rüstzeit, gestalten Gottesdienste, Krippenspiele, und nehmen am Gemeindeleben teil.

Du hast Lust vorbeizuschauen? Dann komm einfach vorbei oder meld dich bei Ana.

Wir freuen uns auf dich!

Wer?	Wo?	Wann?	Ansprechpartnerin
Jungs und Mädels von 14–29 Jahren	Liebertwolkwitz/ Sommerfeld	Freitag ab 19:30 bis 22:00 Uhr danach Open End	Ana Weber 0176 / 56 748 962

Ana Weber

28. Januar
10 bis 13 Uhr
KIRCHE ZUCKELHAUSEN
ZUCKELHAUSENER RING - 04288 LEIPZIG

love

eine KIRCHE KUNTERBUNT ZUR NEUEN JAHRESLOSUNG

Durchs Kirchenjahr: WEIHNACHTEN

An Weihnachten feiern die Christen die Geburt von Jesus Christus. Weihnachten ist ein wichtiges Fest. Es wird mehrere Tage gefeiert. Der Beginn ist Heilig Abend, 24. Dezember. Der 25. Dezember ist der erste Weihnachtstag. Am 26. Dezember wird der zweite Weihnachtstag begangen.

Weihnachten gibt es viele Bräuche. Sie erinnern an die Geburtsgeschichte. Der Weihnachts- oder Christbaum ist eine Tanne. Sie ist immergrün. Das soll zeigen, dass Gott treu zu uns Menschen ist. Der Baum wird geschmückt. Der Schmuck, wie z.B. Stern oder Engel, erinnert



an Ereignisse bei der Geburt von Jesus. Die Kerzen zeigen, dass Jesus Licht in die Welt bringt.

In einer aufgebauten Krippe wird das Geschehen rund um die Geburt von Jesus dargestellt. Dazu gehören: Der Stall mit dem Stern, die Krippe, das Jesuskind, Maria und Josef, auch Ochs und Esel, Engel, Hirten, Schafe und die Heiligen Drei Könige.

An Weihnachten sind vor allem Geschenke für die Kinder wichtig. Sie erinnern daran, dass die Heiligen Drei Könige dem Jesuskind kostbare Geschenke brachten.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

MINA & Freunde

ICH TRÄUME SO
GERNE VON ...



...WEIHNACHTEN!



Philly

Suche 5 Fehler
im Bild!

Ankündigung der Geburt Jesu



Froschkönig, Pool, Vespa, Kaktus, Lichterkette



Getauft wurden in unserer Kirche:



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Dezember	92 Jahre Frau Lieselotte Trümper
86 Jahre Herr Joachim Stroich	86 Jahre Frau Christa Weller
75 Jahre Frau Barbara Kiefer	90 Jahre Herr Werner Kurze
85 Jahre Frau Christina Zdrodelny	86 Jahre Frau Inge Frieske
86 Jahre Frau Marlies Roth	86 Jahre Frau Christa Schulz
86 Jahre Frau Christa Schulze	85 Jahre Frau Lisa Bocksch

Januar

75 Jahre Frau Erika Fuchs
 86 Jahre Frau Gisela Schwaß
 89 Jahre Frau Ruth Zerling
 89 Jahre Christa Seyfferth
 88 Jahre Frau Ilona Kurde
 88 Jahre Frau Waltraud Wandel

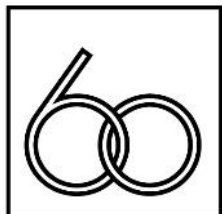
Februar

87 Jahre Herr Wilfried Klinnert
 80 Jahre Frau Erika Krause
 75 Jahre Hr. Wolf-Dieter Schmidt
 75 Jahre Frau Margit Rauhut
 93 Jahre Herr Robert Rösner

Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Hoffnung auf Gott gründet.

Jeremia 17,7

Wenn es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die diese Veröffentlichung aus den verschiedensten Gründen zu Ihrem Ehrentag nicht möchten, dann melden Sie dies bitte schriftlich oder telefonisch in der Kanzlei.



Christlich eingesegnet wurden

Posaunenchor

Dienstag	19.00 Uhr	Kantorat
----------	-----------	----------

Kirchenchor

Donnerstag	19.30 Uhr	Kantorat
------------	-----------	----------

Mittwochssänger

Mittwoch	20.00 Uhr	Kantorat
----------	-----------	----------

Kinderkirche mit Schulkindern

siehe Seite 16 - Kinder und Jugend

Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz

Freitag 14-tägig	19.30 Uhr	Kantorat
------------------	-----------	----------

Seniorenkreis **wird durch Fr. Flach informiert**

Montags	14.00 Uhr	Pfarrhaus Liebertwolkwitz
---------	-----------	---------------------------

Gesprächskreis **letzten Mittwoch im Monat** **jeweils 19.30 Uhr**

Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Kirchheim Holzhausen

Hauskreis **wird durch Fr. Sauer informiert**

monatlich Freitags 19.00 Uhr bei wechselnden Gastgebern

04.01., 02.02., 01.03.2024

Pfarrhausfrühstück **erster Dienstag im Monat**

09.00 Uhr	Pfarrhaus
-----------	-----------

Gremiensitzungen

Kirchenvorstand Alesius-Kirschspiel:

07.12.2023, 08.01., 06.02.2024

Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz:

18.01., 29.02.2024. 19.30 Uhr Pfarrhaus

Andachten im Seniorenheim der AWO, Teichmannstr. 1B

jeweils **15.30 Uhr**

mit Pf. Schirmer siehe jeweils aktuelle Aushänge

Ausfall Frau Michaela Flach

Liebe Gemeindeglieder,

von Ende November bis voraussichtlich Ende Dezember fällt unsere Verwaltungsmitarbeiterin Frau Flach aus. In dieser Zeit können die Sprechzeiten in den Pfarrbüros Liebertwolkwitz, Holzhausen und Sommerfeld nicht wie gewohnt stattfinden. Geplant ist ein 14-tägiger Wechsel zwischen Liebertwolkwitz und Sommerfeld:

Pfarrbüro Liebertwolkwitz: am Di. 28.11. und Di. 12.12.2023 Sprechzeit: 17-18 Uhr

Pfarrbüro Sommerfeld: am Do. 7.12. und Do. 21.12.2023 Sprechzeit: 17-18 Uhr.

Wenn noch weitere Termine im Januar notwendig sind, werden wir Sie über Aushänge und über die Homepage informieren.

Für alle Ihre Anliegen stehen Ihnen aber auch die VerwaltungsmitarbeiterInnen telefonisch oder in ihren jeweiligen Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten zur Verfügung: Frau Thomas, Tel. 0341 242 50 752, Sprechzeiten im Pfarramt Paunsdorf (Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig) dienstags 9-12 Uhr und donnerstags 13-15 Uhr sowie im Pfarrbüro Baalsdorf (Baalsdorfer Anger 10, 04316 Leipzig) mittwochs 13-15 Uhr.

Genauso gern können Sie sich auch an mich wenden: Antje Küster, Tel. 0341 2424 50 751 (Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig). Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihre Antje Küster

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Impressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich. Alle Daten gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **01. Februar 2024**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 12-2023/01-02-2024 / Auflage 600 Stück

Redaktionskreis: C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), M. Flach, S. Sauer, T. Dittfach, A. Müller,
P. Steinfurth

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Herstellung: Druckerei Fischer, Störmthal

Bildnachweis: T. Dittfach (4,5,6,9,14,15), Grafik Lindenberg (20u),

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon: **0341 / 24 250 753**
 E-Mail: *kg.liebertwolkwitz@evlks.de*
 Internet: **www.kirche-liebertwolkwitz.de**

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Montag 12.00 Uhr - 15.00 Uhr



Pfr. Sebastian Schirmer

Telefon: 0176/346 42016
 E-Mail: *sebastian.schirmer@evlks.de*

Unsere MitarbeiterInnen und ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 kirchenvorstand@alesius.de
Vorsitzende der Kirchgem.vertretung	Anja Müller	0178 / 16 13 322
Gemeindeverwaltung	Michaela Flach	0341 / 24 250 753
Friedhofsverwaltung	Ramona Große	0341 / 24 250 755
Friedhofsmitarbeiter und Küster	Michael Töpelt	0163 / 420 64 88
Gemeindepädagogin	Dorothea Kiffner	0172 / 70 974 72
Vikarin	Cornelia Gramm	0151 / 26 28 26 83
Junge Gemeinde	Ana Lilliam Weber	0176 / 56 748 962
Posaunenchor	Daniela Pertzsch	034297 / 775 233
Kirchenchor	Josua Velten	0171 / 21 72 572
Seniorenkreis	über Fr. Flach	0341 / 24 250 753
Hauskreis	Christin Sauer	0176 / 65 648 565
Gesprächskreis / Pfarrhausfrühstück	Ellen Neumuth	über Fr. Flach

Die E-Mailadressen der einzelnen MitarbeiterInnen und Kreise finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://kirche-liebertwolkwitz.de/kontakt>

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1880 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)



Lebendiger Adventskalender 2023



Tag	Gastgeber	Adresse	Telefon
01.12.23	Herr Schirmer	Kirche Liebertwolkwitz	
04.12.23	Frau Otto	Hortensienweg 12	034297/908477
05.12.23	Fam. Kugeler-Meyer	Zur Alten Sandgrube, am Pferdestall	0172/3636358
06.12.23	Hortkinder der Grundschule	Kirche Liebertwolkwitz	034297/47406
07.12.23	Frau Töpelt	Kirche Liebertwolkwitz	
08.12.23	Frau Salamon	Fritz-Zalisz-Str. 62d	0152/56842018
11.12.23	Herr Blumenschein, Gesang und Piano	Kirche Liebertwolkwitz	
12.12.23	Frau Neumuth	August-Scheibe-Str. 6	034297/48743
13.12.23	Frau Töpelt	Kirche Liebertwolkwitz	
14.12.23	Frau Kiffner	Kinderkirche im Kantorat	
15.12.23	Herr Schirmer	Kirche Liebertwolkwitz	
18.12.23	Frau Schwaß	Klenastr. 12	034297/48543
19.12.23	Posaunenchor	Kirche Liebertwolkwitz	034297/775233
20.12.23	Frau Müller	Muldentalstr. 70, im Hof	0178/1613322
21.12.23	Fam. Geistert	Kirche Liebertwolkwitz, Friedens- licht	034297/42717
22.12.23	Frau Steinfurth	Abschluss in der Kirche	0151/42616859

Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Für eine ½ Stunde soll die Weihnachtshektik unterbrochen werden und bei warmen Tee können gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Geschichten gelauscht werden.